



## Pressemitteilung

Safenwil, 1. Juni 2021

# Der Toyota Mirai erzielt neuen Weltrekord für die Fahrdistanz mit einer einzigen Wasserstofffüllung



- **Der neue Toyota Mirai hat den Distanz-Weltrekord auf über 1000 km erhöht**
- **Nach der Rekordfahrt wurde der Mirai aufgetankt und war in nur 5 Minuten wieder bereit**
- **Eine Demonstration der Brennstoffzellen-Technologie als führende Lösung für Langstreckenfahrten mit null Emissionen**

Die Fahrt begann am Mittwoch, dem 26. Mai um 5:43 bei der HYSETCO Wasserstoffstation in Orly und endete nach 1003 gefahrenen Kilometern mit einer einzigen Füllung.

Die emissionsfreien 1003 km wurden auf öffentlichen Strassen gefahren, südlich von Paris, in den Departementen Loir-et-Cher und Indre-et-Loire, wobei Distanz und Verbrauch durch ein unabhängiges Institut ermittelt wurden.

Toyota AG

Schürmattstrasse, 5745 Safenwil, T +41 62 788 86 31, info@toyota.ch, www.toyota.ch

Zum Einsatz für den Rekordversuch kam grüner Wasserstoff; der Durchschnittsverbrauch betrug 0.55 kg/100 km, wobei der Mirai bis zu 5.6 kg Wasserstoff aufnehmen kann.

### **Der neue Mirai demonstriert seine Effizienz und leichte Fahrbarkeit**

Der neue Mirai ist die zweite Generation des Brennstoffzellen-Elektrofahrzeugs von Toyota. Er bietet mehr Leistung, ein eleganteres und aerodynamischeres Design und eine neue Fahrdynamik, verglichen mit der ersten Generation.

Die höhere Effizienz des Brennstoffzellensystems, die grössere Wasserstofftankkapazität und die bessere Aerodynamik ermöglichen eine Reichweite von ca. 650 km unter normalen Bedingungen. Das Auftanken dauert an einer 700-bar-Station weniger als 5 Minuten.

Für den Distanzrekord von 1003 km pflegten die Fahrer einen „Eco-Drive“ Fahrstil, aber ohne irgendeine sonstige Fahrtechnik, die im Alltag nicht auch angewendet werden könnte.

### **Der Toyota Mirai und Wasserstoff im Kern von „Beyond Zero“**

Beyond Zero bedeutet, dass null Emissionen nicht das Endziel von Toyota ist. Es ist lediglich ein Schritt auf dem Weg der Elektrifizierung, um Hindernisse zu überwinden und eine bessere Zukunft für alle anzustreben: über null Emissionen, über Einschränkungen, über Erwartungen und über Grenzen hinaus.

Der Mirai demonstriert den Aspekt „über null Emissionen hinaus“, indem er die Vorteile der emissionsfreien elektrischen Mobilität aufzeigt, gleichzeitig aber mit Sicherheit, Komfort, hoher Reichweite und einfachem Auftanken überzeugt. Ausserdem bietet Wasserstoff als leicht verfügbare Ressource für den Transport und die Speicherung von Energie eine grosse Chance für eine nachhaltigere Gesellschaft. Wasserstoff ermöglicht emissionsfreie Mobilität nicht nur auf der Strasse, sondern auch auf der Schiene, zu Wasser und in der Luft, kann aber ebenso Energie für Industrien, Unternehmen und private Haushalte generieren.

Unter diesem Aspekt unterstützt Toyota zahlreiche Initiativen für die Demokratisierung und Diversifizierung des Brennstoffzellen-Einsatzes: elektrische Generatoren (EODev), Schiffe (Hynova), Taxis, Busse (Hype und RATP), Nutzfahrzeuge (Hino), die Wasserstoff-Stadt (Woven City) und weitere Anwendungen.

## Rekord mit vier Fahrern

Zu den vier Fahrern, die zum Rekordversuch starteten, gehörte Victorien Erussard, der Gründer und Leiter von Energy Observer.

Energy Observer, entstanden mit Toyota als Partner, heisst das erste Schiff, das mit einer Toyota Brennstoffzelle ausgerüstet ist. Es ist energieautonom, emissionsfrei und dient als Kommunikationstool wie auch als Forschungslabor im Hinblick auf die Energiewende. Energy Observer ist zu einem Unternehmen für Forschungen und Innovationen geworden. Es präsentierte kürzlich in Paris ein Musterdorf, das ausschliesslich durch erneuerbare Energien und Wasserstoff versorgt und betrieben wird.

Zu diesem Anlass wurde der Eiffelturm erstmals aus grünen Wasserstofftanks beleuchtet, dank dem GEH2® Wasserstoffgenerator, entwickelt durch das Start-up-Unternehmen EODev, bei dem Toyota Aktionär ist.

James Olden, Ingenieur bei Toyota Motor Europe, Maxime le Hir, Mirai Product Manager, und Marie Gadd, PR Managerin von Toyota France, fuhren ebenfalls den Rekord-Mirai.

## Kompetente Stimmen

Frank Marotte, CEO von Toyota France: *„Es ist erstaunlich, was wir mit dem neuen Mirai erreicht haben. Für uns intern bedeutete es den Antrieb, etwas Unmögliches anzustreben, über die eigenen Grenzen hinaus zu gehen – was wir jetzt wieder gezeigt haben. Ich bedanke mich sehr bei den Teams von Toyota France und Toyota Europe, ebenso bei Victorien von Energy Observer, mit dem wir die Vision und die Ambition teilen. Durch diese starke Partnerschaft können wir zu einer besseren, umweltfreundlicheren Gesellschaft beitragen. Mit dem Gedanken an das Streben von Toyota nach „Beyond Zero“: Bitte Platz nehmen für die Fahrt in die Zukunft!“*

Victorien Erussard, Gründer und Leiter von Energy Observer: *„Es freut mich sehr, diesen erfolgreichen Versuch einer 1000-km-Fahrt im neuen Mirai mitgemacht zu haben. Toyota ist seit jeher an der Spitze der Wasserstoff-Innovation und unsere Zusammenarbeit verstärkt sich von Jahr zu Jahr. Als früherer Hochsee-Rennbootfahrer brauche ich nach wie vor Herausforderungen und ich bedanke mich wärmstens bei Frank Marotte und seinen Teams, dass sie mich zu diesem Null-Emissionen-Abenteuer mitgenommen haben. Es hat gezeigt: Nichts ist unmöglich und die Wasserstoff-Mobilität ist heute schon da!“*

## **Fakten und Zahlen**

Gefahrene Distanz mit einer einzigen Wasserstofffüllung: 1003 km

Durchschnittlicher Wasserstoffverbrauch: 0.55 kg/100 km

Restreichweite (gemäss Anzeige des Fahrzeug-Informationssystems): 9 km

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen: Björn Müller - Presse  
Telefon: +41 62 788 86 31  
E-Mail: [bjoern.mueller@toyota.ch](mailto:bjoern.mueller@toyota.ch)

Weitere Informationen zu Toyota: [toyota.ch](http://toyota.ch)  
[toyota-media.ch](http://toyota-media.ch)  
[facebook.com/toyotaswitzerland](https://facebook.com/toyotaswitzerland)